

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 211 Grundschulen

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung aller dem Schulträger obliegenden Aufgaben, Bereitstellung der Sachausstattung sowie des nichtpädagogischen Verwaltungs- und Hilfspersonals, Erhebung und Abrechnung der Schulkostenbeiträge; Schülerversicherung; Unterhaltung und Instandsetzung der Schulgebäude OGS: Ein Angebot der nachschulischen Betreuung im Rahmen des Ganztags vorhalten.		
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Ziele: Bedarfsgerechte Kinderbetreuungsplätze qualifizierte Kinderbetreuung Haushaltsdisziplin Verwaltungsziele: OGS: 100 %iges Betreuungsangebot für Kinder entsprechend der Nachfrage OGS: 90 %ige Einhaltung des Betreuungsschlüssels Schulunterricht: Gleichbleibende Ausstattungskosten pro Schüler		
Erläuterungen	Die bestmögliche Betreuung für alle Kinder qualitativ angemessen zu gewährleisten und dabei Kostenstabilität zu wahren.		
Auftragsgrundlage	Richtlinie OGS; Schulgesetz		
Zugeordnete Kostenträger	21100	Grundschule	
Maßnahmen	noch offen		
Zugeordnete Kostenträger	21100	Grundschule	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
100 % Betreuungsquote für Ortsansässige aller Altersgruppen (31.10.)	-	k. A.	angestrebt
durchschnittl. Betreuungsschlüssel Schuljahr	-	k. A.	1:15
durchschnittl. Gruppenstärke Schuljahr	-	k. A.	15
OGS: Anzahl der Kinder auf der Warteliste	-	0	0
Anzahl der OGS-Nutzenden im Verhältnis zur Schülergesamtanzahl	- / 313 Schüler	115/358 Schüler	120/400 Schülern
OGS: Ausstattungskosten je Teilnehmer	-	82 €/Teilnehmer	185 €/Teilnehmerp.P.
Schulunterricht: Ausstattungskosten je Schüler	153 €/Schüler	158 €/Schüler	121 €/Schüler

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 211 Grundschulen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.540		18.540
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.000		92.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.900		8.900
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	119.440		119.440
50	11	Personalaufwendungen	564.400	64.600	629.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	745.200	20.000	765.200
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	734.523		734.523
53	15	+ Transferaufwendungen	43.000		43.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	69.200		69.200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.156.323	84.600	2.240.923
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-2.036.883	-84.600	-2.121.483
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	170.000		170.000
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-170.000		-170.000
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.206.883	-84.600	-2.291.483
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-2.206.883	-84.600	-2.291.483

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 211 Grundschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 211 Grundschulen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.500		9.500			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.000		92.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.900		8.900			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.400		110.400			
70	10	Personalauszahlungen	564.400	64.600	629.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	745.200	20.000	765.200			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	170.000		170.000			
73	14	+ Transferauszahlungen	43.000		43.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	69.200		69.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.591.800	84.600	1.676.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.481.400	-84.600	-1.566.000			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.537.400		5.537.400			
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	5.537.400		5.537.400			
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71.800		71.800			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	71.800		71.800			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	5.465.600		5.465.600			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	3.984.200	-84.600	3.899.600			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025

 Investitionen Produkt 211 Grundschulen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
183032 Schulneubau Grundschule	-8.849.436,70	-6.036.500	-375.000	0	-375.000	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	443.500	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.849.436,70	5.218.000	0	0	0	0	0
241014 3 Laptops (OGS-Koord., Sozialarbeit., Hausme- ist.)	0,00	-7.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
241015 3 Laptops Schule	0,00	-7.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
241017 #SH-WLAN Mensa Schule	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	0	0	0	0	0
242001 Laserdrucker mit Scanner	0,00	-1.600	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.600	0	0	0	0	0
252001 OGS - Kickertisch, Wandbild, Lautsprecher	0,00	0	-2.600	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.600	0	0	0	0
252008 OGS Registrierungsprogr- amm	0,00	0	-11.300	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	11.300	0	0	0	0
252009 OGS iPads	0,00	0	-1.200	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.200	0	0	0	0
252010 Schüler iPads Klassensatz	0,00	0	-24.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	24.500	0	0	0	0
992035 Ausstattung Schule	-1.646,39	-4.600	-12.600	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.646,39	4.600	12.600	0	0	0	0
992044 Ersatzbedarf Schule	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
9930042 Werkzeuge Hausmeister Schule	0,00	-4.800	-9.600	0	-9.600	-9.600	-4.800
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.800	9.600	0	9.600	9.600	4.800

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 211 Grundschulen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtsumme	-8.851.083,09	-6.064.500	-446.800	0	-394.600	-19.600	-14.800

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 217 Gymnasien, Kollegs

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski		
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe			
Kurzbeschreibung	Abrechnung von Schulkostenbeiträgen			
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Ziele: Finanztransparenz und -kontrolle			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein			
Zugeordnete Kostenträger	21700	Gymnasien		
Maßnahmen	Prüfung und Vergleich der von den anderen Schulträgern vorgelegten Kostenberechnungen			
Zugeordnete Kostenträger	21700	Gymnasien		
Zugeordnete Kennzahlen		IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Schüleranzahl an Gymnasien		193	195	195
Schulkostenbeiträge pro Schulbesucher		1.986 €/Schüler	1.974 €/Schüler	2.103 €/Schüler

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 217 Gymnasien, Kollegs Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	410.000		410.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	410.000		410.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-410.000		-410.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-410.000		-410.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-410.000		-410.000

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 217 Gymnasien, Kollegs

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 217 Gymnasien, Kollegs Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	410.000		410.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	410.000		410.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-410.000		-410.000			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-410.000		-410.000			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 218 Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Abrechnung von Schulkostenbeiträgen		
Allgemeine Ziele	Finanztransparenz und -kontrolle		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein		
Zugeordnete Kostenträger	21800	Gemeinschaftsschulen	
Maßnahmen	Prüfung und Vergleich der von den Schulträgern vorgelegten Kostenberechnungen		
Zugeordnete Kostenträger	21800	Gemeinschaftsschulen	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Schüleranzahl an Gemeinschaftsschulen (Schulstatistik)	348	350	350
jährl. Schulkostenbeiträge pro Schüler/Schülerin	2.030 €/Schüler	2.100 €/Schüler	2.186 €/Schüler

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 218 Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	765.000		765.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	765.000		765.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-765.000		-765.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-765.000		-765.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-765.000		-765.000

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 218 Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 218 Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	765.000		765.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	765.000		765.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-765.000		-765.000			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-765.000		-765.000			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 221 Sonderschulen

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski		
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung			
Kurzbeschreibung	Abrechnung von Schulkostenbeiträgen			
Allgemeine Ziele	Finanztransparenz und -kontrolle			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein			
Zugeordnete Kostenträger	22100	Sonderschulen		
Maßnahmen	Prüfung und Vergleich der von			
Zugeordnete Kostenträger	22100	Sonderschulen		
Zugeordnete Kennzahlen		IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Schüleranzahl an den Sonder- und Förderschulen zum Stichtag		24	25	25
jährl. Schulkostenbeitrag je Schüler/Schülerin		2.608 €	2.600 €/Schüler	2.800 €/Schüler

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 221 Sonderschulen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	70.000		70.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	70.000		70.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-70.000		-70.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-70.000		-70.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-70.000		-70.000

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 221 Sonderschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 221 Sonderschulen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	70.000		70.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	70.000		70.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-70.000		-70.000			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-70.000		-70.000			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 241 Schülerbeförderung

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad	Soll		
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		
Kurzbeschreibung	Schülerbeförderung		
Allgemeine Ziele	Finanztransparenz und -kontrolle		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz des Landes		
Zugeordnete Kostenträger	24100	Schülerbeförderung	
Zugeordnete Kostenträger	24100	Schülerbeförderung	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Anzahl der gezahlten Zuschüsse	38	30	20

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 241 Schülerbeförderung Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	29.000		29.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	5.000		5.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	34.000		34.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-34.000		-34.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-34.000		-34.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-34.000		-34.000

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 241 Schülerbeförderung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 241 Schülerbeförderung Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.000		29.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	5.000		5.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	34.000		34.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-34.000		-34.000			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-34.000		-34.000			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad

Klassifizierung Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Kurzbeschreibung Darbietung von Kunst im öffentlichen Raum

Allgemeine Ziele

strategisch-politischen Oberziele:

-

Verwaltungsziele:

Förderung von ortsansässigen Künstlern

Bereitstellung von Ausstellungsflächen

Kultur im Rathaus

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 25210 Archiv (NEU 11155)

Verantwortliche Organisationseinheit

Personal und Organisation

Verantwortliche Person(en)

Kanzler

Rechtsbindungsgrad muss

Klassifizierung Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 25210 Archiv (NEU 11155) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 25210 Archiv (NEU 11155)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 25210 Archiv (NEU 11155) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 25220 Ausstellungen (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad**Klassifizierung**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 25220 Ausstellungen (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 25220 Ausstellungen (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 25220 Ausstellungen (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 261 Theater

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad			
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Unterstützung gemeindlicher Vereine und Verbände		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Kulturquartier Ortsmitte schaffen Stärkung des Ehrenamtes Zukunftsorientierung des Freizeitangebotes unter Nutzerbeteiligung <u>Verwaltungsziele:</u> 10 Angebote pro Verein bei gleichbleibendem Zuschuss der Gemeinde Beteiligung an den Benutzungsgebühren in Höhe von 5 % pro Verein		
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss		
Zugeordnete Kostenträger	26100	Theater (Laienspielgruppe)	
Maßnahmen	noch offen		
Zugeordnete Kostenträger	26100	Theater (Laienspielgruppe)	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Konzeptionierung 2025; Realisierung 2030	k. A.	k. A.	erstmalig
Anzahl der Angebote im Kalenderjahr	k. A.	k. A.	erstmalig
Anteil Zuschusszahlung am Gesamtzuschuss Vereine u. Verbände	1,04 %	0,86%	0 %
Anzahl der Mitglieder und Altersstruktur	k. A.	k. A.	erstmalig

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 261 Theater Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 261 Theater

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 261 Theater Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 262 Musikpflege

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad			
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Unterstützung gemeindlicher Vereine und Verbände		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-üpolitische Oberziele:</u> Stärkung des Ehrenamtes Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes <u>Verwaltungsziele:</u> Beteiligung an den Benutzungsgebühren in Höhe von 5 % pro Verein		
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss		
Zugeordnete Kostenträger	26200	Musikpflege (Chöre)	
Maßnahmen	noch offen		
Zugeordnete Kostenträger	26200	Musikpflege (Chöre)	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Mitgliederzahl; Altersstruktur	k. A.	k. A.	Erhebung
Nutzerbeteiligung von kumulierenden 5 % p. a. an den laufenden Kosten	-	-	Umsetzung
Anteil des Zuschusses am Gesamtzuschuss für die Vereine und Verbände	0,4 %	0,3 %	0,3 %

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 262 Musikpflege Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	1.000		1.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.000		1.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-1.000		-1.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.000		-1.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-1.000		-1.000

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 262 Musikpflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 262 Musikpflege Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.000		1.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.000		1.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.000		-1.000			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-1.000		-1.000			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 263 Musikschulen

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad			
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Unterstützung gemeindlicher Vereine und Verbände		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Stärkung des Ehrenamtes Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes Beteiligung an den Benutzungsgebühren in Höhe von 5 % pro Verein <u>Verwaltungsziele:</u> Umsetzung der Nutzerbeteiligung an den lfd. Kosten		
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss		
Zugeordnete Kostenträger	26300	Musikschulen	
Maßnahmen	noch offen		
Zugeordnete Kostenträger	26300	Musikschulen	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Mitgliederanzahl; Altersstruktur	k. A.	k. A.	erstmalig
Nutzerbeteiligung von kumulierenden 5 % p. a. an den laufenden Kosten	-	-	Umsetzung
Anteil am ausgezahlten Gesamtzuschuss	26,3 %	20,4 %	19,7 %

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 263 Musikschulen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368		368
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	1.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200		19.200
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000		13.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	32.568	1.000	33.568
50	11	Personalaufwendungen	14.700		14.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	38.100		38.100
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	4.888		4.888
53	15	+ Transferaufwendungen	65.200	1.400	66.600
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	122.888	1.400	124.288
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-90.320	-400	-90.720
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-90.320	-400	-90.720
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-90.320	-400	-90.720

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 263 Musikschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 263 Musikschulen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	1.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200		19.200			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000		13.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.200	1.000	33.200			
70	10	Personalauszahlungen	14.700		14.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.100		38.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	65.200	1.400	66.600			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	118.000	1.400	119.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-85.800	-400	-86.200			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-85.800	-400	-86.200			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 26300 Musikschulen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad**Klassifizierung**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 26300 Musikschulen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	1.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200		19.200
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000		13.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	32.200	1.000	33.200
50	11	Personalaufwendungen	14.700		14.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	38.100		38.100
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	4.888		4.888
53	15	+ Transferaufwendungen	65.200	1.400	66.600
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	122.888	1.400	124.288
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-90.688	-400	-91.088
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-90.688	-400	-91.088
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-90.688	-400	-91.088

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 26300 Musikschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 26300 Musikschulen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	1.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200		19.200			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000		13.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.200	1.000	33.200			
70	10	Personalauszahlungen	14.700		14.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.100		38.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	65.200	1.400	66.600			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	118.000	1.400	119.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-85.800	-400	-86.200			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-85.800	-400	-86.200			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 26310 Musisches Forum (NEU 26300)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad
Klassifizierung

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Kurzbeschreibung

Unterstützung gemeindlicher Vereine und Verbände

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 26310 Musisches Forum (NEU 26300) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368		368
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	368		368
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	368		368
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	368		368
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	368		368

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 26310 Musisches Forum (NEU 26300)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 26310 Musisches Forum (NEU 26300) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 26330 Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad

Klassifizierung

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 26330 Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 26330 Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 26330 Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 271 Volkshochschulen

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad			
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Angebot zur allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Bildung von Erwachsenen; Kooperation mit der VHS Sachsenwald		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politische Oberziele:</u> Kulturquartier Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes <u>Verwaltungsziele:</u> Gleichbleibendes Angebot der Kurse (Stand 2024)		
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der gemeindlichen Gremien Kooperationsvertrag mit der VHS Sachsenwald		
Zugeordnete Kostenträger	27100	Volkshochschule	
Maßnahmen	noch offen		
Zugeordnete Kostenträger	27100	Volkshochschule	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Anzahl der Kurse in Oststeinbek im Kalenderjahr laut Statistik	k. A.	k. A.	erstmalig
Anzahl der Nutzenden in Oststeinbek	162	160	160
Altersstruktur der Nutzenden in Oststeinbek	k. A.	k. A.	erstmalig
Anzahl der Teilnehmendenstunden	2.235 Std.	2.200 Std.	2.200 Std.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 271 Volkshochschulen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen	8.100	-1.500	6.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.100		20.100
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	385		385
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	24.600		24.600
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	53.185	-1.500	51.685
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-53.185	1.500	-51.685
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-53.185	1.500	-51.685
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-53.185	1.500	-51.685

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 271 Volkshochschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 271 Volkshochschulen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	8.100	-1.500	6.600			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.100		20.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	24.600		24.600			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	52.800	-1.500	51.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-52.800	1.500	-51.300			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.500		2.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	2.500		2.500			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-2.500		-2.500			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-55.300	1.500	-53.800			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 271 Volkshochschulen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
992036 Ersatzbedarf VHS	0,00	-1.000	-2.500	0	-1.000	-1.000	-1.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	2.500	0	1.000	1.000	1.000
Gesamtsumme	0,00	-1.000	-2.500	0	-1.000	-1.000	-1.000

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 272 Büchereien

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad	Kann		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Betrieb einer Bibliothek mit Ausleihmöglichkeiten von unterschiedlichen Medien Veranstaltungen für Kinder Angebote zum Verweilen		
Allgemeine Ziele	Kulturquartier Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes Gleichbleibende Anzahl der gebührenpflichtigen Nutzenden im Kalenderjahr		
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss Satzung		
Zugeordnete Kostenträger	27200	Bücherei	
Maßnahmen	Vorleseveranstaltung monatlich		
Zugeordnete Kostenträger	27200	Bücherei	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Konzeptionierung Kulturcafé (Umsetzungsgrad)	-	-	100 %
Anzahl der Nutzenden im Kalenderjahr; davon von außerhalb laut Statistik	480 (11)	500 (11)	500 (11)
Veranstaltungen im Kalenderjahr	-	5	10

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 272 Büchereien Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.038		3.038
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.600		2.600
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	200		200
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	5.838		5.838
50	11	Personalaufwendungen	48.300	-9.500	38.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	55.300	8.500	63.800
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	13.800		13.800
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	2.100		2.100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	119.500	-1.000	118.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-113.662	1.000	-112.662
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-113.662	1.000	-112.662
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-113.662	1.000	-112.662

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 272 Büchereien

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 272 Büchereien Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.600		2.600			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	200		200			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.800		2.800			
70	10	Personalauszahlungen	48.300	-9.500	38.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.300	8.500	63.800			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	2.100		2.100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	105.700	-1.000	104.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-102.900	1.000	-101.900			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.000		2.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	2.000		2.000			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-2.000		-2.000			
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-104.900	1.000	-103.900			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 272 Büchereien

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
992037 Ersatzbedarf Bücherei	-470,05	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	470,05	1.000	2.000	0	1.000	1.000	1.000
Gesamtsumme	-470,05	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad			
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Bereitstellung eines kulturellen Angebotes; Unterstützung und Koordination der Aktivitäten von kulturell tätigen Vereinen und Institutionen		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Erhaltung gemeindeeigener Veranstaltungen Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes bei Nutzerbeteiligung Stärkung und Vernetzung des Ehrenamtes <u>Verwaltungsziele:</u> gleichbleibende Anzahl von Veranstaltungen 10 Angebote pro Verein bei gleichbleibendem Gemeindegusschuss Beteiligung an den Benutzungsgebühren von 5% pro Verein		
Auftragsgrundlage	Satzung; GV-Beschluss		
Zugeordnete Kostenträger	28100	Heimat- und Kulturpflege	
Maßnahmen	noch offen		
Zugeordnete Kostenträger	28100	Heimat- und Kulturpflege	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Anzahl der gemeindlichen Veranstaltungen	6	5	6
Zuschussanteil der Vereine und Verbände am Gesamtzuschuss	6,1 %	2,4 %	2,5 %

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100		100
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	100		100
50	11	Personalaufwendungen	110.100	-5.600	104.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	71.000	4.300	75.300
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	8.400		8.400
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	100		100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	189.600	-1.300	188.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-189.500	1.300	-188.200
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-189.500	1.300	-188.200
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-189.500	1.300	-188.200

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100		100			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100		100			
70	10	Personalauszahlungen	110.100	-5.600	104.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.000	4.300	75.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	8.400		8.400			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	100		100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	189.600	-1.300	188.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-189.500	1.300	-188.200			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500		1.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.500		1.500			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-1.500		-1.500			
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-191.000	1.300	-189.700			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
992042 Ersatzbedarf Veranstaltungen	0,00	-1.500	-1.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	0	0	0
Gesamtsumme	0,00	-1.500	-1.500	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 28100 Heimat- und Kulturpflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad**Klassifizierung**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 28100 Heimat- und Kulturpflege Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100		100
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	100		100
50	11	Personalaufwendungen	110.100	-5.600	104.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	71.000	4.300	75.300
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	8.400		8.400
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	100		100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	189.600	-1.300	188.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-189.500	1.300	-188.200
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-189.500	1.300	-188.200
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-189.500	1.300	-188.200

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28100 Heimat- und Kulturpflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 28100 Heimat- und Kulturpflege Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100		100			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100		100			
70	10	Personalauszahlungen	110.100	-5.600	104.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.000	4.300	75.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	8.400		8.400			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	100		100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	189.600	-1.300	188.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-189.500	1.300	-188.200			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-189.500	1.300	-188.200			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad**Klassifizierung**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500		1.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.500		1.500			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-1.500		-1.500			
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-1.500		-1.500			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100)

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
992042 Ersatzbedarf Veranstaltungen	0,00	-1.500	-1.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	0	0	0
Gesamtsumme	0,00	-1.500	-1.500	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 28120 Havighorster Bürgerverein (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad**Klassifizierung**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 28120 Havighorster Bürgerverein (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28120 Havighorster Bürgerverein (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 28120 Havighorster Bürgerverein (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 28140 Gemeindechronik (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad**Klassifizierung**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 28140 Gemeindechronik (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28140 Gemeindechronik (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 28140 Gemeindechronik (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 28150 Kulturring (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad**Klassifizierung**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 28150 Kulturring (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28150 Kulturring (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 28150 Kulturring (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.